



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Weisenau

am 12.11.2025

Anwesend

- Vorsitz

Ralf Kehrein

- Ortsbeiratsmitglieder

Sophie Augustin
Carola Brabandt
Herbert Egner
Tobias Hoffmann
Dr. Ronald Lehndorff
Alexander Quis
Norbert Rücker
Franz-Josef Schek
Michael Strauch
Dr. Gitta Weber
Anke Welzenheimer
Klaus Dieter Wilhelm

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Britta Werner

- Schriftführung

Martina Weimar

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Kristina Henningson

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Daniel Baldy MdB
Teresa Bicknell
Lothar Mehlhose

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Berichterstattung Herr Jakobs, MVG, aktueller Sachstand im Teilprojekt 3

Anträge

2. Fahrradständer Lindenstraße/Portlandstraße (CDU)
Vorlage: 1659/2025
3. Entfernung von Schmierereien und Aufklebern (AfD)
Vorlage: 1660/2025
4. Anbindung des Heiligkreuzviertels in Richtung Ortskern Weisenau für Fußgehende und Fahrradfahrende (SPD)
Vorlage: 1663/2025

Anfragen

5. Feuerwehreinsatz und anschließende Sperrung der HEM Tankstelle im Heiligkreuzweg 130 (CDU)
Vorlage: 1658/2025
6. Kabinentrakt auf der Bezirkssportanlage in der Friedrich-Ebert-Straße (SPD)
Vorlage: 1661/2025
7. Beabsichtigtes Interessenbekundungsverfahren für einen mobilen Wein- und Biergarten an der NATO-Rampe im Jahr 2026 (SPD)
Vorlage: 1662/2025
8. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 8.1. Bodenrichtwert und Fluglärm (SPD)
Vorlage: 0477/2025
 - 8.2. Aufwertung Spielplatz Paul-Gerhardt-Weg (SPD)
Vorlage: 0867/2025
 - 8.3. Status Alter Friedhof (SPD)
Vorlage: 1269/2025
 - 8.4. Trainings- und Sportstätten für Athleten Club Mz.-Weisenau e.V. und Radfahrerverein Wanderlust 1894 Mz.-Weisenau e.V.
(SPD, CDU, Grüne, FDP, ÖDP)
Vorlage: 0865/2025

9. Sachstandsberichte
 - 9.1. Sachstandsbericht zu Antrag 1266/2025 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Weisenau
Vorlage: 1510/2025
 - 9.2. Sachstandsbericht zu Antrag 1114/2025 ÖDP Ortsbeirat Mainz-Weisenau
Vorlage: 1581/2025
 - 9.3. Sachstandsbericht zu Antrag 1267/2025, SPD, Grüne, Ortsbeirat Mainz-Weisenau
Vorlage: 1610/2025
10. Beschlussvorlagen
 - 10.1. Bauleitplanverfahren "Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße – 1. Änderung (W 81/1.Ä)"
Vorlage: 1034/2025
 - 10.2. 4. Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Landeshauptstadt Mainz [2026-2030]
Vorlage: 1512/2025
 - 10.3. Bauleitplanverfahren "Brand- und Katastrophenschutzzentrum Goldgewann (W 107)"
11. Verkehrskommission
 - 11.1. Ergebnisse
 - 11.2. Anregungen/Anträge
12. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 12.1. Info zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum W 107 Goldgewann
13. Stadtteilmittel
14. Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
15. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

16. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
17. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Berichterstattung Herr Jakobs, MVG, aktueller Sachstand im Teilprojekt 3**

Der Vorsitzende begrüßt den Projektleiter für den Straßenbahnausbau im Teilprojekt 3 (Heiligkreuz-Viertel und Uniklinik) der Mainzer Mobilität, Herrn Jakobs, zur Berichterstattung im Ortsbeirat.

Herr Jakobs informiert anhand einer Präsentation über den aktuellen Sachstand im Teilprojekt 3. Man habe insgesamt 21 km an möglichen Trassenführungen untersucht. Dabei werde dem Erhalt von Baumstandorten und Grünflächen eine hohe Priorität beigemessen. Vereinzelte Streckführungen seien nun aus verschiedenen Gründen bereits ausgeschieden.

Nach acht Themenwerkstätten und 12 Sitzungen mit dem Interessensbeirat, mit dem man eng und gut zusammenarbeite, starte nun am 13.11.2025 die 2. und letzte Online-Beteiligung bis einschließlich 07.12.2025. Alternativ zur Online-Beteiligung könne man die Infobox der Mainzer Mobilität am Münsterplatz aufsuchen. Zusätzlich bestehe hier die Möglichkeit zum Dialog und man bekomme dort Hilfestellung bei der Online-Befragung bzw. werde dort die mündliche Rückmeldung online erfasst.

Im Wesentlichen seien die Rubriken Erschließung, Ökologie, Stadtbild, Verkehr und die Barrierefreiheit im Focus. Die Untersuchungskorridore könne man dem ausgelegten Flyer entnehmen.

Im Anschluss an die Online-Auswertung im Dezember 2025 werde es im 1. Quartal 2026 zu einer Empfehlung der Vorzugsvariante kommen. Im 2. Quartal 2026 folge der Gremienlauf mit dem Beschluss im Stadtrat. Im 4. Quartal 2026 folge voraussichtlich der Abschluss der Vorplanungen.

Die im Anschluss gestellten Fragen werden wie folgt beantwortet:

- Für Neubaugebiete sollte zukünftig immer eine entsprechende Verkehrsplanung stattfinden.
- Die Planungsparameter haben sich ggü. der Mainzelbahn geändert. Heute plane man einen größeren Radius beim Wenden und sei damit leiser. Auch die Technik habe sich zwischenzeitlich deutlich verbessert. Beispielsweise arbeite man in der Binger Straße mit einem Masse-Feder-System. Durch unterlegte Gummimatten erreiche man eine gute Erschütterungsminimierung. Zudem plane man den Gleisverlauf mit größerem Abstand zur Häuserfassade.
- In Sachen Finanzierung sei man gut aufgestellt. Der Bund fördere den Großteil mit 75 %, das Land übernehme 10 % und der Eigenanteil beliefe sich somit auf 15 % der Gesamtkosten.
- Sollte die Trassenführung beispielsweise durch die Portlandstraße verlaufen, müsse man wegen der Enge mit einem passiven Schallschutz arbeiten. Falls Fuß-/Radwege durch die Trassenführung wegfielen, müsse an anderer Stelle ein Ausgleich geschaffen werden.

Der Vorsitzende bedankt sich abschließend bei Herrn Jakobs für die informative Berichterstattung und nennt die Vorgehensweise bei der Planung mit Interessensbeirat und Bürgerbeteiligung vorbildlich.

Anträge

Punkt 2 **Fahrradstände Lindenstraße/Portlandstraße (CDU)** **Vorlage: 1659/2025**

Der von Herrn Wilhelm begründete Antrag wird einstimmig beschlossen. Er verweist darauf, dass dies in einer zurückliegenden Verkehrskommission von der Verwaltung auch bereits entsprechend zugesagt wurde.

Punkt 3 **Entfernung von Schmierereien und Aufklebern (AfD)**
Vorlage: 1660/2025

Der von Herrn Strauch begründete Antrag wird mit 12 Gegenstimmen mehrheitlich abgelehnt. Der Vorsitzende verweist in solchen Fällen auf den städtischen Mängelmelder, sofern die Verkehrssicherheit beeinträchtigt sei.

Punkt 4 **Anbindung des Heiligkreuzviertels in Richtung Ortskern Weisenau für Fußgehende und Fahrradfahrende (SPD)**
Vorlage: 1663/2025

Der von Herrn Hoffmann begründete Antrag wird einstimmig beschlossen.

Anfragen

Punkt 5 **Feuerwehreinsatz und anschließende Sperrung der HEM Tankstelle im Heiligkreuzweg 130 (CDU)**
Vorlage: 1658/2025

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 6 **Kabinentrakt auf der Bezirkssportanlage in der Friedrich-Ebert-Straße (SPD)**
Vorlage: 1661/2025

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 7 **Beabsichtigtes Interessenbekundungsverfahren für einen mobilen Wein- und Biergarten an der NATO-Rampe im Jahr 2026 (SPD)**
Vorlage: 1662/2025

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 8 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 8.1 **Bodenrichtwert und Fluglärm (SPD)**
Vorlage: 0477/2025

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 29.09.2025.

Punkt 8.2 **Aufwertung Spielplatz Paul-Gerhardt-Weg (SPD)**
Vorlage: 0867/2025

Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 10.11.2025 äußert die SPD ihre Verärgerung über die Rückmeldung zu Frage 1. Der reine Verweis auf die Vorlagen im Ratsinformationssystem sei unangebracht. Eine Information wäre hier wünschenswert gewesen.

Auch über die Antwort auf Frage 2 äußert die SPD ihre Verärgerung. Die Spielgeräte seien immer noch unsicher und die Antwort der Verwaltung in keinsten Weise lösungsorientiert.

Punkt 8.3 **Status Alter Friedhof (SPD)**
Vorlage: 1269/2025

Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 16.10.2025 äußert die SPD ihre gegenteilige Auffassung und fordert die Verwaltung auf, das Rahmenkonzept nicht nur mit der Denkmalbehörde, sondern notwendigerweise auch mit dem Ortsbeirat abzustimmen. Der Wille der Weisenauer würde sonst nicht erfasst werden.

Herr Schek informiert, dass er im Ort bereits aufgefangen habe, dass sich hier eine Bürgerinitiative formiere.

Punkt 8.4 **Trainings- und Sportstätten für Athleten Club Mz.-Weisenau e.V. und**
Radfahrerverein Wanderlust 1894 Mz.-Weisenau e.V.
(SPD, CDU, Grüne, FDP, ÖDP)
Vorlage: 0865/2025

Die Verwaltung wird erneut gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 9 **Sachstandsberichte**

Punkt 9.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 1266/2025 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Weisenau**
hier: Einhaltung Tempo 30 Am Viktorstift
Vorlage: 1510/2025

Nach Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 14.10.2025 nennt die CDU die Geschwindigkeitsmessungen aus den Vorjahren für die aktuelle Situation vor Ort nicht repräsentativ. Aus Sicht des Vorsitzenden könne man sich aber eine Entlastung für den Viktorstift mit dem Ende der Baumaßnahmen der Mainzer Netze im Bereich des Heiligkreuzweges erhoffen.

Punkt 9.2 **Sachstandsbericht zu Antrag 1114/2025 ÖDP Ortsbeirat Mainz-Weisenau**
hier: Sporthallenbelegung in den Ferien
Vorlage: 1581/2025

Nach Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates II vom 27.10.2025 wird von Seiten der ÖDP moniert, dass dies vor einiger Zeit noch möglich und maximal die erste Woche der Sommerferien geschlossen war. Die Rückmeldung der Verwaltung konterkariere die Sportstadt Mainz.

Punkt 9.3 **Sachstandsbericht zu Antrag 1267/2025, SPD, Grüne, Ortsbeirat Mainz-Weisenau**
hier: Trinkwasserbrunnen
Vorlage: 1610/2025

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 03.11.2025.

Punkt 10 **Beschlussvorlagen**

Punkt 10.1 **Bauleitplanverfahren "Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße
– 1. Änderung (W 81/1.Ä)" (Planstufe II)**
**Bebauungsplanentwurf "Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße
– 1. Änderung (W 81/1.Ä)"**
hier: - Vorlage in Planstufe II
- Veröffentlichung des Planentwurfes im Internet sowie
Durchführung einer öffentlichen Auslegung gemäß
§ 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 1034/2025

Der Ortsbeirat Mainz-Weisenau empfiehlt einstimmig zu dem vorgenannten Bauleitplanverfahren die Vorlage und Veröffentlichung gemäß der Beschlussvorlage des Dezernates VI vom 29.09.2025.

Punkt 10.2 **4. Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Landeshauptstadt Mainz
[2026-2030]**
hier: Verabschiedung
Vorlage: 1512/2025

Der Ortsbeirat Mainz-Weisenau nimmt die 4. Fortschreibung des Nahverkehrsplans gemäß der Beschlussvorlage vom 06.10.2025 zur Kenntnis.

Punkt 10.3 **Bauleitplanverfahren "Brand- und Katastrophenschutzzentrum
Goldgewann (W 107)"**
hier: Antwort der Verwaltung auf Zusatzfragen

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 06.11.2025.

Punkt 11 **Verkehrskommission**

Punkt 11.1 **Ergebnisse**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Verwaltung diverse kleinere verkehrliche Veränderungen, wie gewünscht, vorgenommen habe.

Punkt 11.2 **Anregungen/Anträge**

Nachfolgende Anregungen zur Verkehrskommission werden gemacht:

Herr Dr. Lehdorff nennt das Problem, wenn Radwege senkrecht auf eine Straße treffen und dort dann Autos parkten, beispielsweise an der Stelle Römerberg auf die Moritzstraße oder der Weg zwischen den Häuserblocks und dem Parkdeck auf die Bleichstraße. Hier sei eine Schraffierung oder eine Querungshilfe empfehlenswert. Zudem nennt er die Dr.-Friedrich-Kirchhoff-Straße, die in Höhe der alten Brauerei kreuz und quer zugeparkt sei. Dies versperre häufig den Fußweg und zudem sei das Durchfahrtstempo häufig zu hoch.

Herr Wilhelm nennt erneut das regelwidrig abgestellte Motorrad in der Verlängerung des Fußweges vor dem Atlasmarkt in der Friedrich-Ebert-Straße. Zudem werde dort häufig regelwidrig geparkt, vor allem wenn der Hähnchengrillwagen dort stehe. Hier müsste häufiger kontrolliert werden. Er meldet positiv zurück, dass die Kreuzung Göttelmannstraße/Portlandstraße nun besser funktioniere und weniger Rotverstöße zu registrieren seien.

Herr Schek weist darauf hin, dass das Tempo 30-Gebot auf der Göttelmannstraße in Höhe des Fliesengeschäftes Schäfer missachtet werde, weil das Schild falsch positioniert sei und oft durch den LKW in der Ladezone verdeckt sei. Das Schild müsse woanders angebracht werden.

Frau Dr. Weber würde es gerne sehen, wenn die komplette Göttelmannstraße als Tempo-30-Zone ausgewiesen wäre. Sie bittet die immer wieder umgefahrenen Pfosten an der Ecke Bettelpfad/Alexander-Diehl-Straße (Diagonalsperre) durch flexible Poller in Signalfarbe zu ersetzen.

Herr Hoffmann weist erneut auf das falsch positionierte Halteverbotsschild an der Ecke Moritzstraße/Dr.-Friedrich-Kirchhoff-Straße hin.

Punkt 12 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Der Vorsitzende informiert über:

- den Volkstrauertag am 16.11.2025/Treffpunkt Ehrenmal.
- die Rückmeldung vom Schulleiter der Schillerschule, Herrn Deynet. Er sei insgesamt mit der aktuellen Situation zufrieden. Seit seinem Besuch im Ortsbeirat habe sich viel getan. Die Verhältnisse in den Containern habe sich mit Doppelverglasung und ordentlicher Heizung stark verbessert. Für die nächsten Sommerferien seien vier weitere Klassenräume in Modulbauweise geplant.
- die Baumfällliste, die für Weisenau erfreulicherweise nur eine Baumfällung (Nr. 32) vorsehe.

- die von Frau Grosse einberufene Sondersitzung am 09.12.2025 um 16.30 Uhr im LEIZA gemeinsam mit Werksausschuss GWM und den übrigen Ortsbeiräten Altstadt und Oberstadt zum Thema “Gesamtkonzept zur Präsentation des Römischen Erbe”.
- das Konzert des Gesangsvereins Einigkeit am 22.11.2025 im Kulturheim.
- den Weihnachtsmarkt am 14.12.2025 von 11.00-17.00 Uhr auf dem Schulhof der Schillerschule (Plakate folgen).

Punkt 12.1 **Info zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum W 107 Goldgewann**

Die Information des Stadtplanungsamtes über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf der Bebauungspläne “Brand- und Katastrophenschutzzentrum Goldgewann (W 107)” in der Zeit vom 17.11. bis 01.12.2025 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 13 **Stadtteilmittel**

Die Verwendung der Stadtteilmittel i. H. v. 2.745,63 € wird einstimmig wie folgt beschlossen:

Gesangsverein Einigkeit (Unterstützung Konzert)	150,00 €
Geschichts- und Brauchtumsverein Mainz-Weisenau e.V. (Zuschuss Stele zum 60. Todestag von Max Hufschmidt)	900,00 €
Geschichts- und Brauchtumsverein Mainz-Weisenau e.V. (Brauchtumspflege)	600,00 €
Ortsvereinsring (Zuschuss Stromanschluss, Beleuchtung Weihnachtsbaum)	1.095,63 €

Punkt 14 **Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates**

Aus der Mitte des Ortsbeirates werden folgende Anregungen gemacht:

- a) Herr Schek nennt die Fahrbahnabsenkung in der Weberstraße in Höhe Stempel-Liba und bittet um Ausbesserung.
- b) Herr Hoffmann nennt die Ansammlung von Laub und Müll am Eingang Katzenloch und bittet dort zu kontrollieren.

- c) Herr Dr. Lehdorff nennt das vermutlich vergessene Absperrgitter auf der Fußgängerbrücke Zementwerke am Eingang zum Geopfad und bittet, es zu entfernen. Des Weiteren nennt er die starke Ansammlung von Laub an der steilsten Stelle des Höhenweges und bittet dort zu reinigen, da auch Schulweg.
- d) Herr Wilhelm nennt den toten Baum (Nr. 16) auf dem Alten Friedhof, der gefällt werden müsse. Des Weiteren nennt er die Straßenrinne in der Lindenstraße. Die Kanäle seien hier erfreulicherweise gereinigt worden. Nun müsse aber auch regelmäßig das Laub gekehrt werden, damit die Kanäle auch weiterhin freibleiben.

Punkt 15 **Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen

Ende der Sitzung: 20:33 Uhr

gez. Ralf Kehrein

.....

Vorsitz

gez. Martina Weimar

.....

Schriftführung